

Jubiläumsfeier im Städtischen Klinikum 25 Jahre Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Dresden

Am 22. Oktober 2018 war es endlich soweit, die Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Dresden feierte ihr 25jähriges Jubiläum. Aufgrund dieses großartigen Ereignisses wartete ein aufregender Tag auf die Mitglieder und Gäste.

Zu Beginn lernten wir unsere wunderschöne Stadt von einer anderen Seite durch eine besondere Stadtrundfahrt kennen. Nach einer kleinen Stärkung fand der offizielle und wissenschaftliche Teil im historischen Repräsentationsaal des Städtischen Klinikum Dresden Friedrichstadt statt. Das 1727 erbaute Marcolini-Palais gehörte ursprünglich zum Landsitz des Herrn von Brühl, dem ersten Minister von August des Starken. Am 10. Juni 1813 bezog Napoleon Bonaparte das Palais. Hier kam es am 26. Juni 1813 zu dem Treffen mit Fürst Metternich.

Der erste Vortrag führte uns zu den Anfängen der Selbsthilfegruppe. 1993 gründete Gerda Fels zusammen mit Dr. Ruth-Marlen Krautz und weiteren fünf Mitgliedern die erste Selbsthilfegruppe für Hypertonie in Sachsen. Sie trafen sich 1 x monatlich in der KISS (Kontakt- u. Info-Stelle für Selbsthilfegruppen) zu Gesprächsrunden, Bastelstunden sowie zu zahlreichen Ausflügen.

Um so schöner war es, beide Gründungsmitglieder an diesem Tage begrüßen zu können. 20 Jahre lang bis in das Jahr 2013 führten sie diese Gruppe mit wechselnden Mitgliederzahlen. Gespannt hörten die Zuschauer den Anekdoten und schmunzelten zu den Erinnerungsfotos.

Anlässlich ihres bevorstehenden Ruhestandes übergab Dr. med. Ruth-Marlen Krautz 2013 den „Staffelstab“ an Dr. Holger Palisch, den neuen Regionalbeauftragten der Deutschen Hochdruckliga. Eine seiner ersten Aufgaben war eine Lösung für den ebenfalls anstehenden altersbedingten Wechsel in



Fotos ©: Ines Petzold



der Leitung der Selbsthilfegruppe zu finden. Gemeinsam fanden beide Ärzte eine Lösung.

Zusammen mit der Doppelspitze Gerda Fels und Dieter Gleinig wurde die Hypertonieassistentin des Hypertoniezentrum Dresden, Ines Petzold, in die Organisation der Selbsthilfegruppe eingebunden. Sie übernahm mit Beginn des Jahres 2015 die alleinige Leitung.

Durch ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen von Ärzten aus dem Friedrichstädter Klinikum, Apotheker, Ernährungsberaterinnen sowie Sanitätshäuser vergrößerte sich unsere Gruppe. Aktuell treffen sich 50 aktive Mitglieder einmal pro Monat

zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Weiterhin versuchen wir, unter der Schirmherrschaft des zertifizierten Hypertoniezentrum unsere Aktivitäten zu erweitern. Neben Besuchen und Vorträgen in anderen Selbsthilfegruppen haben wir seit 2018 ein Konzept für eine enge Zusammenarbeit mit der Kinderkardiologie und ihren Angehörigen sowie dem Adipositaszentrum.

Nach einem Vortrag über die Entwicklung des Blutdruckmessgerätes hörten wir nach dem Mittagessen eine Vorlesung durch Prof. Dr. Ing. Malberg von der TU Dresden, Thema: „Blutdruckmessung in der Zukunft“.

Danach ging es fröhlich weiter mit einem selbst getexteten Lied, welches wir alle im Chor sangen. Den Abschluss bildete ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. In einem Punkt waren sich alle einig: Wir machen weiter und feiern 2023 das 30jährige Bestehen.

Ines Petzold, Dr. Holger Palisch
Selbsthilfegruppe Bluthochdruck Dresden